

## Landwirtschaftsminister Braun über die preußischen Agrarfragen.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

L. Königsberg, 8. Januar.

Der einige Tage hier weilende Landwirtschaftsminister Otto Braun äußerte sich über das landwirtschaftliche Regierungsprogramm. Es hängt alles von der Nationalversammlung ab, von der es zweifelhaft sei, ob sie sich als Legislative konstituieren oder für die Legislative nur ein neues Wahlgesetz geben wird, das auch für Preußen gelte. Den Bestrebungen, Preußen als Verwaltungseinheit zu trennen, könnte man durch eine erweiterte Provinzialverwaltung, etwa nach Art des Schweizer Kantonalsystems abhelfen.

Zur Frage des Kleinbauertums oder des Großgrundsozialismus äußerte Braun: Wir werden manchmal zum Kleinbetrieb übergehen müssen, schon um die überschüssigen Arbeitskräfte unterzubringen. Die wirtschaftliche Voraussetzung dafür ist ein neues Landarbeiterrecht, aufgebaut auf sozialdemokratischen Prinzipien. Die Möglichkeit zum Erwerb von Eigenbesitz muß geboten werden. Land ist genügend da, aber es fehlt an allem Sonstigen. Daher müssen die Leute, die später auf dem Lande bleiben wollen, zunächst als Landarbeiter hinaus, um Erfahrungen zu sammeln, dann wird ihnen Gelegenheit geboten, sich dauernd anzusiedeln. Es muß eine intensivere Wirtschaft angestrebt werden, da wir nur auf eine beschränkte Einfuhr rechnen können. Das Landwirtschaftsministerium bearbeitet augenblicklich ein Modell eines leichten, billigen Rotorpfluges, das der Staat bei dessen Brauchbarkeit ankauft. Die Bauernräte seien eine provisorische Kontrollinstanz, die nach der Demokratisierung der Landwirtschaftskammern überflüssig, vielleicht aber auch als wirtschaftliche Genossenschaften beibehalten werden könnten.

Durch den Austritt der Unabhängigen wird es möglich sein, ein geschlossenes Programm durchzuführen. Mit den Polen wären wir heute nicht so weit, wenn wir Militär hingeschickt hätten, was die Unabhängigen jedoch nicht zuließen. Die wichtigste Aufgabe der Regierung besteht darin, einen Teil des Heeres zu reorganisieren. Braun verwies auf das streng disziplinierte Bolschewistenheer, dem wir nötigenfalls entgegentreten müßten. Die Soldatenräte sind nur Kontrollinstanz, sie können nicht die ganze Kommandogewalt an sich reißen. Wir brauchen ein regierungstreue, diszipliniertes Heer, um in Schlesien unter den Polen Ordnung zu schaffen, allein schon um die Kohlenversorgung zu sichern. — Die sozialdemokratische Partei in Ostpreußen hat an erster Stelle den Landwirtschaftsminister Otto Braun aufgestellt. Eine Listenverbindung mit den „Unabhängigen“ wurde abgelehnt.